

Protokoll der 4. Sitzung am 24.10.2017 des Studierendenparlamentes der Technischen Universität Dortmund

Sitzungsleitung: [] Florian Virow [] Tobias Zazzi [x] Mehdy Mendelawi

Protokollant: [x] Florian Virow [x] Tobias Zazzi [] Mehdy Mendelawi

Tagesordnung:

1. Regularien

1.1. Eröffnung

Die Sitzung wird um 18:16 Uhr vom Präsidium eröffnet.

1.2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Mit aktuell 23 Parlamentariern*Innen ist die Sitzung nicht beschlussfähig.

1.3. Festlegung der endgültigen Tagesordnung

Nicht fristgerecht eingegangene Anträge: UFC, Satzungsänderung (Ingo M.)
Es wird die Frage gestellt, ob die Anträge aufgenommen werden müssen.
Markus J.: Teilt mit, dass wenn die Anträge aufgenommen werden, diese in der nächsten Sitzung bei nicht Beschlussfähigkeit trotzdem verabschiedet werden können.

Anträge werden mit eindeutiger Mehrheit in die Tagesordnung aufgenommen.

1.4. Genehmigung der Protokolle der letzten Sitzungen

Protokoll 3.Sitzung vom 26.09.2017:

Leander S. merkt an, dass seiner Meinung nach im TOP 1.3. nicht nach GO gehandelt wurde und somit alle Beschlüsse der 3. Sitzung ungültig sind.

Markus J. nimmt seine Aussage zur Kenntnis.

2. Berichte

2.1 AStA

Markus J. entschuldigt die fehlenden AStA Referenten*innen wegen verschiedener Gründe, Krankheit, Seminare, Prüfungen oder Bachelorarbeit.

Hannah Ro. Fragt nach dem Masterplan Wirtschaft, LAT und dem Dezernat 4.

Markus J. verweist unter anderem auf Hendrik R.

Hendrik R. berichtet über das LAT und dessen Studiengebührenkampagne. Dazu soll der AStA Flyer bekommen. Es soll eine bessere Vernetzung zwischen den Lokalen Asten (TU und FH) angestrebt werden

Johannes B. fragt, was im Bezug der Anwesenheitspflicht von Seiten des AStAs gemacht wird.

Markus J. berichtet, dass mit Absprache der Universität auf eine Antwort des Ministeriums gewartet wird.

Hannah Ro. fragt nach den nächsten Projekten im Team Campus und Soziales.

Hannah Ra.: Man arbeitet an der Umsetzung für die Getränkeautomaten (Wasserspender) in allen großen Universitätsgebäuden. Des Weiteren plane man, ein Steuertipps-Seminar für Studenten einzuführen

Johannes B. fragt nach dem zusätzlichen Wasserspender, da auf Campus Süd einer installiert wird.

Hannah Ro.: Wie steht es um das Thema Barrierefreiheit?

Hannah Ra. verweist auf Marius E. (der entschuldigt fehlt)

Johannes V. fragt nach dem Hochschulsport.

Ingo M. fragt nach dem Hochschulsport auf dem Campus.

Hannah Ra.: Es soll mehr beworben werden, um die Teilnehmerzahlen zu erhöhen und um eine höhere Präsenz auf dem Campus zu bewirken.

Hannah Ro. fragt alle Referate nach den nächsten Terminen/Projekte der einzelnen Referate.

Niklas N.: 15.11.17 findet der Poetry Slam statt.

Markus J.: Es werden an den Dauerbaustellen; unter anderem an der H-Bahn und Nextbike; gearbeitet.

Hendrik R.: Es wird an dem Thema Anwesenheitspflicht gearbeitet

Hannah Ra.: Das Steuerspar-Seminar

Johannes V. fragt das Team Kultur, was mit der Zusammenarbeit mit der KHG gemeint ist?

Niklas N.: Das interkulturelles Café soll im KHG stattfinden, sowie ein Kochkurs.

Hannah Ro. fragt, ob die neue Stelle im AStA Copyshop im Haushalt abgedeckt ist.

Markus J. verweist auf den nicht öffentlichen Teil der Sitzung.

2.2 Andere Gremien

Keine anderen Gremien berichten.

2.3 Arbeitsgruppen des StuPa

Keine Arbeitsgruppe des StuPas berichtet.

3. Beschlussausführungskontrolle

Die FsRO Änderung wurde getätigt, man wartet auf die Amtliche Mitteilung des Rektorates.

4. AE-Auszahlung*

Mehdy M. stellt den Antrag vor. Die AE-Aufteilung wurde mit den betroffenen Personen abgesprochen.

Der Antrag ist mit eindeutiger Mehrheit angenommen.

5. AGs der Studierendenschaft

5.1. eSports Club Dortmund

Milan Niehaus stellt die AG mit einer PowerPoint-Präsentation vor.

Fragen:

Cara Z. fragt nach der Notwendigkeit eines Coaches, bevor jegliche Leistungen gezeigt wurden.

Türel T. fragt nach Räumlichkeiten.

Sie sollen im besten Fall von der Universität / Studierendenschaft zur Verfügung gestellt werden. Deswegen will man mit Laptops spielen, für die Mobilität der Räumlichkeit.

David R. fragt nach Gefahren und der Suchtprävention

Ablenkungen und Pausen sind fester Bestandteil des Trainings.

Ingo M. fragt nach der Aufteilung der Mitglieder und den Preisgeldern?

Die Mitglieder sind Studenten der Technischen Universität Dortmund und der Fachhochschule Dortmund. Preisgelder können anteilig der Studierendenschaft zurückfließen und die AG möchte in sich reinvestieren.

Ingo M. fragt nach weitreichenden Events und deren Finanzierung?

Diese werden dann von Unternehmen gezahlt, idR. Sollen diese kostenneutral für die Studierendenschaft sein.

Haris Y. fragt nach der Shooterdiskussion und eventueller Aufklärungsarbeit.

Die AG will aufklären und denkt das Umfeld der Universität ist geeigneter als Schulen.

Markus J. kritisiert die angedachte Größe und die Folgen für die Studierendenschaft. Zusätzlich merkte er an: Kommen Finanzielle Mittel

von der Studierendenschaft, ist das Eigentum sowie die Einnahmen zu 100 % der Studierendenschaft zuzuschreiben.

Hendrik R. fragt nach der Häufigkeit des Trainings

1-2 Mal die Woche, abhängig von jedem einzelnen und den Zielen des Teams.

Damian S. fragt nach minderjährigen Studierenden und FSK.

Trennung nach Alter für FSK 18 Spiele.

Johannes V. stellt Fragen über die Beziehung zur eSports League.

eSports League ist Basis für Veranstaltungsplanung und Organisation (non-profit)

Ingo M. Fragt nach Kosten des Coaches?

5-10000 Euro (überspitzt) eine gewisse AE wäre nötig, aber Kosten sind abhängig vom Niveau.

Jonas N. stellt einen GO-Antrag auf Schließung der Redeliste

Ingo M.: Gegenrede inhaltlich: Anfrage auf Meinungsbild

Abstimmung und Schließung der Redeliste mit Meinungsbild

13/4/3 (J/N/E)

GO-Antrag wurde angenommen.

Türel T. fragt nach der Zusammenarbeit mit dem Dachverband

Der Dachverband ist kein e.V.

Nur für Veranstaltungen zuständig.

Haris Y. fragt nach der Qualifikation der Antragssteller

Milan ist seit 6 Jahren in dem Bereich tätig

Er war zuletzt im eSports Team von innogy tätig gewesen.

Andere Mitglieder besitzen ebenfalls dieselben Qualifikationen und Erfahrungen.

Meinungsbild:

Mit 14/6/3 (J/N/E) fällt das Meinungsbild positiv aus.

5.2. LSmZ

Der alte Name hat für Verwirrung gesorgt, deswegen soll der Name in „La Vie – Lehramtsnetzwerk für kulturelle Vielfalt“ umbenannt werden

Johannes B. fragt, ob dies mit dem DoKoLL besprochen ist.

Es ist mit dem DoKoll besprochen und es wird ein neues Design geben.

Meinungsbild:

Das Meinungsbild fällt mir eindeutiger Mehrheit positiv aus.

6. Satzung und Ergänzungsordnungen

GO-Antrag auf Vertagung
Ingo M. Gegenrede Inhaltlich: Verweis an Satzungsausschuss

Abstimmung: Verweis an den Satzungsausschuss
GO-Antrag wird mit eindeutiger Mehrheit angenommen.

Markus J. spricht eine Einladung zur Diskussion nach der Sitzung über die „Ängste und Sorgen“ im Zusammenhang der Satzungsänderung aus.

6.1. Satzungsänderungen

6.2. Wahlordnung

6.3. Antrag uAG

6.4. Antrag Vereine (AG Richtlinien)

6.5. Namensänderungen des AFR

6.6. Änderungen zur Geschäftsordnung

Die GO-Änderungen vom AFR wurden zurückgezogen.

7. Wahlen Ausschüsse

Drei Stellvertretende Mitglieder*innen müssen zur Nachbesetzung gewählt werden.

Im Haushaltsausschuss (Juso HSG, RCDS)

Im Satzungsausschuss (SfS)

8. UFC

Vorstellung durch den Antragssteller

Ingo M. fragt nach vorläufiger Übernahme der Kosten.

Rechnungen könnten vorerst vom ITMC übernommen werden und dann nachträglich über den HHA abgewickelt werden.

Ingo M. fragt den AStA, wer die Kosten trägt.

Markus J.: Es könnte ein Topf eingerichtet werden

Johannes B.: Der UFC sollte sich mit dem AStA zusammensetzen und die Finanzierung klären.

Ingo M. fragt nach den Ausgaben in diesem Haushaltsjahr

Ca. 11.000 Euro wurden ausgegeben

Ingo M. bitte um Meinungsbild mit Auszählung

Meinungsbild: 12/0/3 (J/N/E)

Das Meinungsbild fällt positiv aus.

Zusatzinformation: Es wird ein Techniker benötigt, da wegen der Hörsaalrenovierung der Projektor entfernt werden muss und im EF50 Hörsaal 2 gelagert wird.
Für Abbau, Aufbau und Wartung fallen Kosten in Höhe von ca. 1500 Euro an. Anträge und Kostenvoranschlag werden eingereicht.

9. ABeR Hilfsmittel

Florian V. berichtet aus dem HHA.
Kostenpunkt ca. 20000 Euro
HHA: Arbeitsauftrag für den AStA das Gespräch mit dem DoBus zu suchen.
Markus J. steht bereits in Kontakt mit dem DoBus in dieser Angelegenheit.
Ingo M. fragt nach der Zuständigkeit des Integrationsamtes.
Markus J. wird sich erkundigen.

10. Nicht öffentlicher Teil

Herstellung der Nicht-Öffentlichkeit mit Ausnahme der AStA Referenten

11. Messe für AGs

Johannes B. fragt nach dem Sinn durch die Behandlung des StuPas der TOPs 11,12 und 13. Kann die Juso HSG die Anträge zurückziehen?
Der Parlamentarier, welcher die Anträge gestellt hat; ist nicht anwesend.
Die Anträge werden nicht zurückgezogen.

12. Kleiderhaken

Es wird die Frage gestellt, welches Team des AStAs sich damit befassen soll.

13. Wasserspender

Es werden keine Fragen gestellt.

14. Positionierung zu Studiengebühren

Hannah Ro. merkt an: Der AStA kann selbst beschließen
Markus J.: der AStA spricht sich für die Petition aus und bewirbt jene auf der Facebookseite.
Es wird ein Meinungsbild gefordert.

Das Meinungsbild fällt mir eindeutiger Mehrheit positiv aus.

15. Kulturveranstaltung

Jonas N. sieht die Notwendigkeit für diese Veranstaltung und fordert einen Arbeitsauftrag für den AStA.

Johannes B. begrüßt den Antrag und unterstützt Jonas N. Argumentation. Es wird gefragt, ob der AStA den Arbeitsauftrag übernimmt.

Markus J. kann nicht für seine Referenten*innen sprechen.

Der AStA erhält den Arbeitsauftrag, mit seinen Referaten über die Veranstaltung zu sprechen.

Johannes B. fordert zusätzlich eine Benachrichtigung per E-Mail.

16. Rechnungsprüfung

GO-Antrag auf Verweis an den Rechnungsprüfungsausschuss

Keine Gegenrede

Der Antrag ist an den Rechnungsprüfungsausschuss verwiesen.

17. Erweiterung des Bibliotheksausweises

Es werden keine Frage gestellt.

18. Sonstiges

Hannah Ro. merkt an; dass wir das Studierendenparlament auf 11 Sitze verkleinern sollen, da nur noch wenige Parlamentarier*innen anwesend sind.

Ingo M. fragt nach den alten Protokollen, die in der Universitätsbibliothek vorliegen Markus J. hat im 9. Studierendenparlamentes mit der UB gesprochen. Seines Wissensstandes nach hat das 10.

Studierendenparlament nichts mehr getan. Bei der Übergabe vom 9. auf das 10. Parlament wurde alles übergeben und über die Ergebnisse und Aufgaben informiert.

Florian V.: Die Protokolle wurden abgeheftet und geordnet. Die Homepage wurde komplett aktualisiert und die Einlagerung der alter StuPa-unterlagen steht auf der „to do Liste“.

Ingo M. fragt nach der Öffentlichkeit der Protokolle.

Florian V.: NÖ Protokolle werden nur über den StuPa-Einladungsverteiler verschickt.

Hannah Ro. ist es wichtig, das Protokolle nicht via Suchmaschinen auffindbar sind.

Der UFC weist daraufhin; das es schön wäre, wenn die StuPa-Protokolle ein einheitliches Layout hätten.

Florian V.: Ab der vierten Sitzung des 11. Studierendenparlamentes werden die Protokolle in einem Barrierefreien und einheitlichen Layout geschrieben.

Max K. wünscht sich Online-Protokolle

Das Präsidium äußert sich zu diesem Thema nicht.

Ingo M. fragt nach, wann der aktuelle Haushalt auf der AStA Homepage veröffentlicht wird.

Das Präsidium schließt die Sitzung um 20:26 Uhr.